



**JUGENDDIENST
LANA-TISENS**



**TÄTIGKEITS
BERICHT
2020**

TÄTIGKEIT

**AUFBAUEN
BEGLEITEN
UNTERSTÜTZEN**

FACHSTELLE FÜR JUGENDTHEMEN

SPRACHROHR FÜR JUGEND

JUGENDARBEIT VOR ORT

JUGENDTREFFS

VERBANDLICHE UND KIRCHLICHE JUGENDGRUPPEN

JUGENDLICHE IN SCHWIERIGEN LEBENSSITUATIONEN

**EHRENAMTLICHE IN DER KINDER-
UND JUGENDARBEIT**

NETZWERK

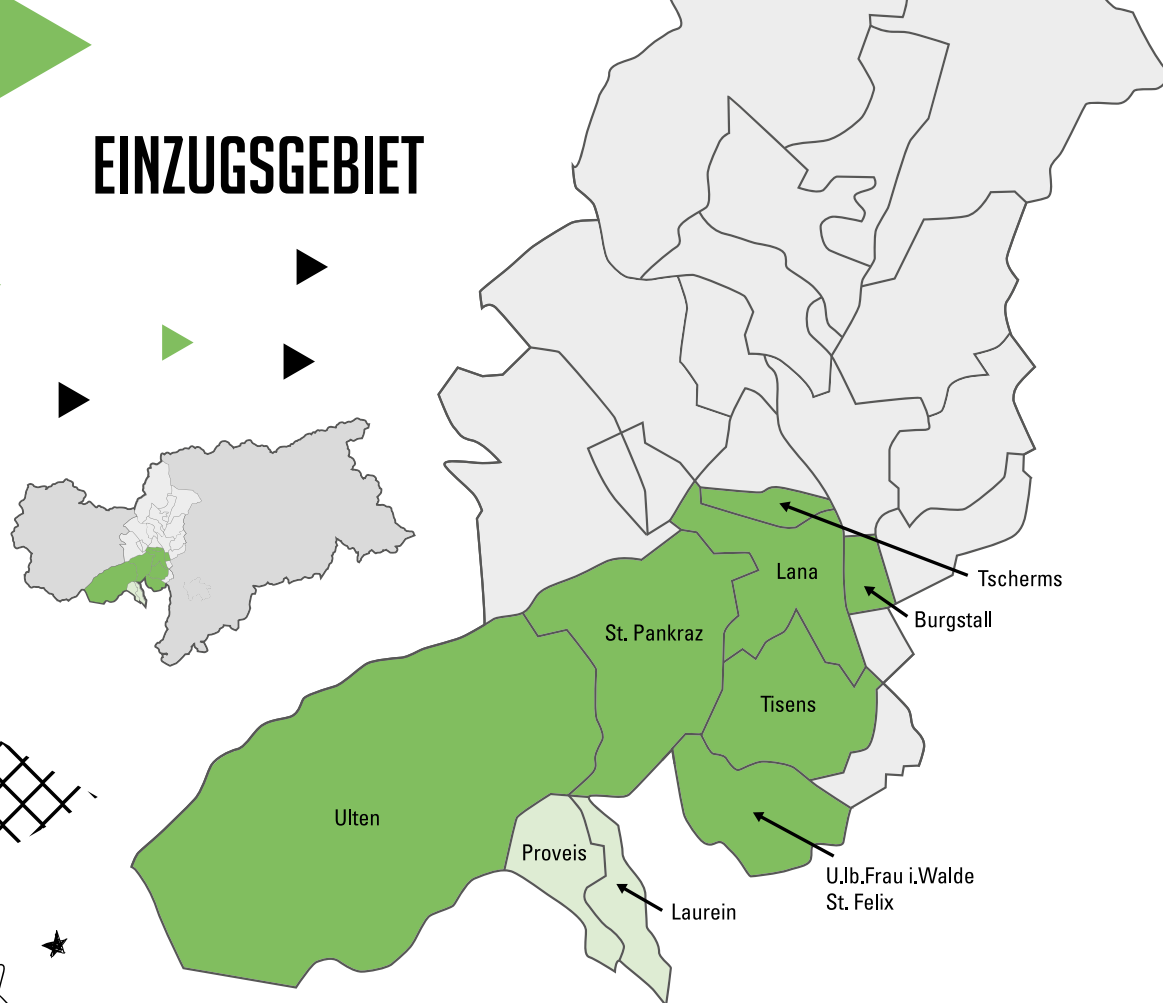
PROJEKTE UND ANGEBOTE

SOMMERPROGRAMM

Impressum

Herausgeber, Texte, Fotos:
Jugenddienst Lana-Tisens EO, Boznerstraße 21 (1. Stock), 39011 Lana, www.jugenddienst.it/lana-tisens
Art Direction: Philipp Aukenthaler, www.hypemylimbus.com
Druck: Lana Repro, www.lanarepro.com

EINZUGSGEBIET



hellblau: keine Mitgliedsgemeinden
(Proveis und Laurein)

MITGLIEDER 2020

GEMEINDEN

- ▶ Burgstall
- ▶ Lana
- ▶ St. Pankraz
- ▶ Tisens
- ▶ Tschermers
- ▶ Ulten
- ▶ U. Ib. Frau i. Walde – St. Felix

PFARREIEN

- ▶ Burgstall
- ▶ Lana
- ▶ Völlan
- ▶ Tisens
- ▶ Tschermers
- ▶ St. Walburg/Ulten
- ▶ St. Nikolaus/Ulten
- ▶ St. Gertraud/Ulten
- ▶ U. Ib. Frau i. Walde
- ▶ St. Felix

WEITERE MITGLIEDER

- ▶ KJS Burgstall
- ▶ KJS Lana
- ▶ KJS St. Pankraz
- ▶ KJS Tisens
- ▶ KJS Tschermers
- ▶ SKJ Burgstall
- ▶ SKJ Lana
- ▶ Jugendtreff Tisens
- ▶ Christopherusjugend St. Felix
- ▶ Jugendgruppe U. Ib. Frau i. Walde
- ▶ Jugendzentrum Jux Lana
- ▶ Katholische Frauenbewegung – Dekanat Lana
- ▶ Flarer Günther
- ▶ Schwienbacher Lukas

EHRENAMTLICHER VORSTAND

FLARER GÜNTHER

Vorsitzender
seit 2006 Vorstandsmitglied



KRÖSS ROSWITHA

Vize Vorsitzende
seit 2014 Vorstandsmitglied



SCHWIENBACHER LUKAS

seit 2001 Vorstandsmitglied



KUPRIAN FABIAN

seit 2013 Vorstandsmitglied



GENETTI MATTHIAS

seit 2018 Vorstandsmitglied





BERUFLICHE MITARBEITER*INNEN

- ▶ **LEA MAIR**
Leiterin
- ▶ **ELISABETH GAPP**
Verwaltung
- ▶ **JOHANNES KARL FINK**
Kinder- und Jugendarbeit vor Ort
- ▶ **SIMONE LANTHALER**
Kinder- und Jugendarbeit vor Ort
- ▶ **SARAH LANTHALER**
Kinder- und Jugendarbeit vor Ort
- ▶ **PETER RUFINATSCHA**
Kinder- und Jugendarbeit vor Ort
- ▶ **CHRISTIAN FERRARACCIO**
Mobile integrative Jugendarbeit
- ▶ **SONJA TONNER**
Öffentlichkeitsarbeit, Projekte
- ▶ **HEDWIG PASSINI**
bis Juli 2020
- ▶ **VERENA HOFER**
bis August 2020
- ▶ **NOEMI BONELL**
bis Dezember 2020

UNSER BÜRO

Der Verein Jugenddienst Lana-Tisens ist per Dekret Nr. 131/1.1 vom 17.07.1998 im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen und zudem als juristische Person des Privatrechts anerkannt. Die laufenden Tätigkeiten werden sowohl durch das Land (Amt für Jugendarbeit) als auch durch die Trägergemeinden und Mitgliedspfarreien unseres Einzugsgebietes finanziert.

Die Tätigkeitsbereiche umfassen die Führung und Verwaltung des Vereins, die Jugendarbeit vor Ort mit Treffarbeit (OJA) und verbandliche und religiöse Kinder- und Jugendarbeit (VJA), offene Angebote und Sommerprojekte sowie die mobile integrative Jugendarbeit (MIJA) mit gezielten und speziellen Angeboten.

Verleihfähigkeit. Zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit können unsere Mitglieder und ehrenamtlichen Multiplikator*innen im Jugenddienstbüro verschiedene Hilfsmittel ausleihen oder dort nutzen, darunter Bücher, Spiele, Büromaterialien, ein Megaphon, einen Werkzeugkoffer, ein Schneidegerät, ein Perforiergerät, eine Heftmaschine, einen Drucker u. a. m.

Berufserfahrung sammeln. Immer wieder bekommen Jugendliche die Chance, durch ihre Mitarbeit im Jugenddienst wertvolle Erfahrungen in der Jugenddienstarbeit und für ihre berufliche Zukunft zu sammeln. Im Jahr 2020 bekamen 26 Jugendliche im Rahmen des Sommerprogramms einen Sommerjob und eine Person absolvierte ihr Schulpraktikum für 2 Wochen im Jugenddienst Lana-Tisens.

Vorschau: Info: Wir sind umgezogen! Ab Jänner 2020 sind wir in unserem neuen Büro: Boznerstraße 21 in Lana (im ersten Stock). Unsere neuen Öffnungszeiten sind: Mo–Fr 10–12 Uhr und Di + Do 15–17 Uhr.

JAHR 2020 JUGENDLICHE SAMMELN ERFAHRUNG

TakeUp

480

Stunden

Sommerjobs

3.638

Stunden

Schulpraktikanten

70

Stunden

Insgesamt

4.188

Stunden Berufserfahrung

JUGENDARBEIT VOR ORT

Junge Menschen begleiten und fördern

Im Rahmen der Jugendarbeit vor Ort gewährleisten wir eine kontinuierliche Präsenz und verschiedene Aktivitäten und Aktionen mit und für Jugendliche. Wir sind Kontakt- und Bezugsperson für Jugendliche, Eltern, Vereinsvertreter*innen und andere Interessierte und fördern die Vernetzung und den Austausch unter den Playern in der Jugendarbeit. Durch unsere sozialräumlich orientierten Angebote begleiten und fördern wir junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, Sozialisation und Entfaltung von Werten, Kompetenzen und Fähigkeiten hin zu Selbstständigkeit und Verantwortlichkeit. Wir vernetzen Bedürfnisse, Wünsche und Anregungen der Jugendlichen mit Sichtweisen und auch Fragestellungen anderer gesellschaftlicher Gruppierungen. Auf diese Weise fördern wir den Austausch und bieten auch den vielfältigen kulturellen Bedürfnissen der Jugendlichen eine Plattform. Unterschiedliche Methoden und Handlungsfelder helfen uns dabei, diese Ziele zu erreichen und die Jugendarbeit in und mit unseren Mitgliedsgemeinden zielführend zu gestalten. Durch unsere vielseitigen Angebote sprechen wir viele Jugendliche an, treten mit ihnen in Kontakt, bauen Beziehungen auf und pflegen diese.

chen und die Jugendarbeit in und mit unseren Mitgliedsgemeinden zielführend zu gestalten. Durch unsere vielseitigen Angebote sprechen wir viele Jugendliche an, treten mit ihnen in Kontakt, bauen Beziehungen auf und pflegen diese.

- Wir unterstützen junge Menschen bei der Umsetzung ihrer Ideen und Ziele und geben Hilfestellungen, wo diese benötigt werden.
- Wir begleiten Jugendliche auf ihrem Weg zu selbstverantwortlichen und kritischen jungen Menschen und stehen ihnen unterstützend zur Seite.
- Wir schaffen offene Handlungsfelder für Jugendliche, die einer besonderen Unterstützung bedürfen und sich weniger an traditionellen Wertehaltungen orientieren.
- Wir sind Ansprechpartner für jugendrelevante Themen.

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFFS

BURGSTALL	ST. PANKRAZ	TISENS
DIENSTAG 17:30 - 19:30	MITTWOCH 16:00 - 18:00	MONTAG 17:30 - 19:30
FREITAG 15:00 - 17:00	DONNERSTAG 18:00 - 20:00	FREITAG 19:00 - 22:00
SARAH: 335 5428551	JOHANNES: 335 1835075	SIMONE: 327 0954943

TSCHERMS	ULTEN	VÖLLAN
MITTWOCH 15:00 - 17:00	MITTWOCH 19:00 - 21:00	DIENSTAG 18:00 - 20:00
MITTWOCH 17:00 - 19:00	DONNERSTAG 15:00 - 17:00	FREITAG 16:30 - 18:30
SARAH: 335 5428551	JOHANNES: 335 1835075	PETER: 320 6934600

WWW.JUGENDDIENST.IT/LANA-TISENS
[f JOLANATISEUS](https://www.facebook.com/jolanatiseus)
[JUGENDDIENSTLANATISEUS](https://www.instagram.com/jugenddienstlanatiseus)



BURGSTALL

Viel Farbe für Burgstall

Gleich zu Beginn des neuen Jahres konnten wir uns bei der Dorfgestaltung wieder einmal austoben. So verbrachten die Jugendlichen ihre Faschingsferien nicht nur bei Faschingsfeiern, sondern vor allem am Burgstaller Bahnhof mit viel Farbe und Spaß. Gemeinsam mit Graffiti-Künstler Paul Löwe und auf Wunsch der Gemeinde Burgstall wurde den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, ihren Wohnort erneut aktiv mitzugestalten. So wurden dieses Mal nicht nur eine, sondern sogar zwei riesengroße Wände der Lagerhalle am Bahnhof Lana-Burgstall zu Kunstwerken. Auch im Treffalltag wurde mit viel Farbe und künstlerischen Ideen gearbeitet. Die Arbeit konnte sich sehen lassen und es entstand nun endlich das neue Logo für den Jugendtreff „threesixty“ Burgstall.

Kurze Zeit später überschattete die Pandemie jedoch den Treffalltag und wir mussten diesen schließen. Allerdings konnten wir schnell auf

die digitalen Medien switchen um uns virtuell zu „treffen“. Gemeinsam verbrachten wir die Zeit bei Onlinespielen wie beispielsweise Skribbl.io oder einfach nur beim „ratschen“. Sobald wir wieder draußen sein durften, nutzten wir die warmen Tage und verbrachten viel Zeit im Freien und ganz besonders im Garten des Treffs. Auch das Calcetto und der Tischtennistisch fanden ihren Platz draußen. Ganz besonders gut angekommen ist bei den Jugendlichen auch das Lagerfeuer bei der treffeigenen Feuerstelle, wobei Marshmallows und Stockbrot nicht fehlen durften. Auch das alljährliche Törggelen im Oktober konnte stattfinden. Auf dem Menüplan standen heuer aber nur Kastanien und Marshmallows. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde der Treffalltag in diesem besonderen Jahr einfach umgestaltet und an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Kontakt: Sarah 335 5428551

Jugendtreff „threesixty“

Adresse: Romstraße 95, 39014 Burgstall

Öffnungszeiten: Dienstag von 17.30–19.30 Uhr

Freitag von 15.00–17.00 Uhr

Zielgruppe: Jugendliche ab dem Mittelschulalter



Vorschau

- Es soll endlich die langersehnte, offizielle Eröffnungsfeier des Treffs über die Bühne gehen, die leider noch nicht stattfinden konnte.
- Kreativ wollen wir bei unserer Treffgestaltung bleiben: vor allem der Garten soll durch ein „Kräuterprojekt“ umgestaltet werden. Aber auch im Treff werden wir uns immer wieder etwas Neues überlegen. Nach dem Projekt ist immer wieder vor dem Projekt!
- Ebenso soll die Netzwerkarbeit in Burgstall gefördert und ausgebaut und der Kontakt zu Vereinen und Funktionären im Dorf erweitert werden.
- Besonders mit der Jung-schar Burgstall wollen wir gemeinsame Projekte und Aktionen planen.

LANA/VÖLLAN

Es läuft

Im Jahr 2020 konnten wir viele Umbauarbeiten im Treff durchführen. Die Jugendlichen hatten die Motivation und die Möglichkeit ihren Treff so zu gestalten, wie es ihnen gefiel. Graffiti wurden gemacht und die Theke bemalt. Die kaputte Tür wurde gemeinsam mit dem Gemeindearbeiter ausgetauscht. Lichter und neue Spiele wurden eingekauft. Im Laufe des Jahres wurden neben den Trefföffnungen (2-mal pro Woche) auch verschiedene tolle Projekte organisiert. Im Februar fand unsere Treff-Olympiade statt, wo sich die Teilnehmer*innen in fünf verschiedenen Disziplinen messen konnten. Mit dem „Barprojekt“ konnten die Jugendlichen die interne Bar eigenständig führen, nutzen und mit eigenen Vorschlägen bereichern. Es wurde regelmäßig gemeinsam gekocht und kulinarische Spezialitäten ausprobiert. An anderen Tagen haben wir gemeinsam Fußball und Volleyball gespielt. Im August hatten wir

ein Gokart-Rennen im Safety Park Pfatten. Dies alles ab März 2020 natürlich immer unter Einhaltung der Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie. Beim einzugsweiten Bildungsprojekt auf der Mayenburg im Oktober waren ebenfalls Jugendliche aus Völlan beteiligt. In Gesprächen mit dem Gemeindevertreter Horst Margesin und anderen Vereinsvertreter*innen vor Ort wurde regelmäßig über die Situation der Jugendarbeit in Völlan berichtet und diskutiert. Die Ministranten*innen wurden bei Ansuchen und bei verschiedenen Fragen unterstützt. Ein gemeinsamer Ausflug nach Sankt Romedius musste wegen der Corona Pandemie leider verschoben werden. Aufgrund der Pandemie wurde die Sternsinger-Aktion für Anfang 2021 ebenfalls gut durchdacht und an die lautenden Bestimmungen angepasst.



Vorschau

- Die Umgestaltung des Treffs wird im Jahr 2021 weitergeführt. Ebenfalls wird darüber nachgedacht, den Treff einen neuen Namen zu geben.
- Ausflüge und eine Cocktailtheke sind in Planung.
- Der Ausflug mit den Ministranten*innen zum Wallfahrtsort Sankt Romedius im Trentino und andere ausgefallene Projekte sollen nachgeholt werden.
- Der Treff soll auch in Zukunft Freiräume im Dorf schaffen, in denen Jugendliche selbstbestimmt aktiv tätig sind und sich austauschen können.
- Die Netzwerkarbeit in Völlan soll gefördert, ausgebaut und der Kontakt zu Vereinen und Funktionären im Dorf erweitert werden. Die Ehrenamtlichen der Kinder- und Jugendarbeit werden weiterhin bei den verschiedensten Anfragen und Aktionen unterstützt. Eine gemeinsame Aktion mit dem Sportverein ist in Planung.

Kontakt: Peter 320 6934600

Jugendtreff „Twilight“

Adresse: Badlweg 2, 39011 Lana/Völlan

Öffnungszeiten: Dienstag von 19.00-21.00 Uhr

Freitag von 16.00-18.00 Uhr

Zielgruppe: Jugendliche ab dem Mittelschulalter

ST. PANKRAZ

Ein Jahr voller Herausforderungen und neuer Möglichkeiten

Das Jahr begann vielversprechend und mit vielen neuen und großartigen Ideen und Plänen. Die Öffnungszeiten, auch jene am Abend, sind gut angenommen. Der Jugendtreff und der Sportplatz waren mindestens zwei Mal wöchentlich ein fixer Treffpunkt für die Jugend. Gemeinsam haben wir eine Sonnenaufgangstour geplant, welche wir Anfang März gerade noch durchführen konnten, bevor uns ein Virus zum Daheimbleiben zwang.

Bereits Mitte März haben wir mit Online Treffs begonnen, wo wir regelmäßig mit den Jugendlichen über die verschiedenen Plattformen in Kontakt treten und uns austauschen konnten. Natürlich konnte es einen direkten Kontakt nicht ersetzen, trotzdem war es eine gute Möglichkeit für Gespräche, Diskussionen und auch gemeinsame Spiele. Gleichzeitig war es auch möglich mit einigen Jugendlichen in Kontakt zu treten, welche sonst den Treff nicht mehr oder nur selten besuchten, weil sie anderweitig beschäftigt waren. Mit verschiedenen Challenges und Aktionen wie der Oster- oder Weihnachtsgrußaktion ins Altersheim konnten wir die Zeit des Lockdowns etwas erträglicher machen. Anfang Juni konnten wir als Jugendarbeiter*innen endlich wieder mobil vor Ort unterwegs sein,

trafen uns mit den Jugendlichen im Freien und waren mit dem Mountainbike unterwegs. Eine Radrunde zum Silberhof oder den Triftersteig entlang waren die neuen Treffpunkte.

Den Sommer über waren wir regelmäßig mit dem Bike oder zu Fuß unterwegs und nutzten das schöne Wetter, um gemeinsam, auf Abstand, Zeit im Freien zu verbringen. Die Kreativwochen wurden heuer anders aber doch sehr erfolgreich durchgeführt. Die Wochen waren nicht nur eine große Entlastung für viele Eltern, sondern endlich wieder eine Gelegenheit für die Kinder und Jugendlichen, um mit Gleichaltrigen etwas gemeinsam zu unternehmen und tolle Wochen zu erleben.

Zahlreiche Aktionen wurden für die Jugendlichen aus dem Ultental angeboten wie z.B. eine E-Bike Tour auf die Gampen Alm oder ins Kirchbergtal. Vor Schulbeginn gabs noch eine zweitägige Tour vom Gampenpass übers Schöneck zum Felixer Weiher und die Sonnenaufgangstour aufs Weissshorn. Im Herbst sperrten wir den Jugendtreff wieder regelmäßig auf, mussten aber leider Ende Oktober wieder schließen. Mobil waren wir trotzdem unterwegs und blieben so doch mit den Jugendlichen in Austausch. Auch die Online Treffs haben wir wiederaufleben lassen.

Kontakt: Johannes 335 1835075

Jugendtreff „JuGi“

Adresse: Widumanger, 39010 St. Pankraz

Öffnungszeiten: Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr
Donnerstag von 18.00-20.00 Uhr

Zielgruppe: Jugendliche ab dem Mittelschulalter

Vorschau

- Das Jahr 2021 wird ein sehr spannendes und sicher wieder aufregendes Jahr. Für uns im Jugenddienst Lana-Tisens war es selten so schwierig etwas zu planen und dennoch haben wir wieder viel vor. Geplant ist wieder eine Müllsammelaktion mit allen Vereinen im Dorf wenn möglich gleichzeitig im gesamten Ultental. Weiters werden regelmäßige Treffen mit den Jugendlichen stattfinden und die Beziehungen werden gepflegt.
- Radtouren, Wanderungen und Übernachtungen stehen auf dem Programm.
- Angebote in den Schulen zur „Gesamtheitlichen Sexualerziehung“ sind auch geplant.
- Die Vorbereitungen für die Kreativwochen laufen und auch ein Trommelworkshop wird stattfinden.
- Die Aktivitäten im Freien wie auch die Aktionen auf Tal-ebene, um die Gemeinschaft zu fördern, werden 2021 ein fixer Bestandteil bleiben.

TISENS

Immer ein offenes Ohr und eine unterstützende Hand

Als fixer Bestandteil des Jugendtreff „Q“, als Unterstützung für die Katholische Jungschar und als Organisationspartner für die Gemeinde bei den Erlebniswochen ist der Jugenddienst Lana-Tisens in Tisens seit langem bekannt. Der Jugendtreff „Q“ hat sich in den vergangenen Jahren zum Treffpunkt verschiedener Gruppen entwickelt. Durch die Hilfe des ehrenamtlichen Leitungsteams konnten zusätzliche Öffnungszeiten gewährleistet werden, um den Jugendlichen in jeder Altersgruppe und auch den bereits Berufstätigen eine Möglichkeit des Zusammentreffens zu geben. Aufgrund der Umstände im vergangenen Jahr war es notwendig sich außerhalb der Räumlichkeiten zu treffen und die Öffnungszeiten wurden während des Notstandes auf einmal pro Woche reduziert. Zu Beginn des Jahres 2020 organisierte das Leitungsteam des Jugendtreffs gemeinsam mit dem Jugenddienst Lana-Tisens eine Städtereise nach München. Beim zweitägigen Ausflug besuchten die Jugendlichen mit ihren ehrenamtlichen Begleitpersonen das Deutsche Museum

und genossen die gemeinsame Zeit beim Punk-Rock-Konzert der Band Sum 41. Gemeinsam mit der Ortsgruppe der Katholischen Jungschar planten die Jugenddienstmitarbeiter*innen eine Faschingsfeier für alle Kinder der Gemeinde. Die Aktion fand großen Zuspruch bei Klein und Groß. Nach Spielen, Toben und Basteln wurden Faschingskrapfen verteilt und die besten Kostüme gekürt. Kurz darauf fand im Jugendtreff das alljährliche Rosenmontag-Watt-Turnier statt. Bei Frankfurter Würstchen und Faschingskrapfen wurde das beste Watt-Team bestimmt. Für die Sommer-Erlebniswochen führte der Jugenddienst Lana-Tisens die Bewerbungsgespräche mit den angehenden Betreuer*innen durch und unterstützte diese anschließend bei ihrer Tätigkeit vor Ort. Im vergangenen Jahr standen die Träger aufgrund der Pandemie vor einer besonderen Herausforderung. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Jugenddienst gelang die Umsetzung der Erlebniswochen reibungslos. Kinder, Eltern und Betreuer waren mit dem Ablauf und der Organisation sehr zufrieden.

Kontakt: Simone 327 0954943

Jugendtreff „Q“

Adresse: Mehrzweckgebäude 78, 39010 Tisens

Öffnungszeiten: Montag, 17:30 – 19:30 Uhr

Freitag, 19:00 – 22:00 Uhr

Zielgruppe: Jugendliche ab dem Mittelschulalter



Vorschau

- Für das Jahr 2021 hat sich der Jugenddienst Lana-Tisens vorgenommen die bereits geplanten, aber nicht durchgeführten Aktionen umzusetzen. Der von der Gemeinde Tisens genehmigte Graffiti-Workshop beim Sportplatz in Tisens ist nur eines dieser Projekte.
- Des Weiteren wird gemeinsam mit der Ortsgruppe der Katholischen Jungschar auf das Jahresthema „Schatzkiste Natur“ eingegangen. Zusammen mit den Jungscharkindern und freiwilligen Handwerkern werden Hochbeete gebaut und bepflanzt. Den Kindern soll damit vor Augen geführt werden, wie wichtig eine nachhaltige Lebensweise für die Zukunft unseres Planeten ist.

TSCHERMS

Von drinnen nach draußen

In Tschermers wurde heuer der Treffalltag durch die besonderen Rahmenbedingungen nach draußen ins Freie verlegt. Neben dem gemeinsamen Fußball und Tischtennis spielen wurde viel „gechillt“ und „geratscht“. Zusätzlich waren auch so manche Fahrradtouren dabei.

Die Sommer-Aktiv-Woche fand heuer leider nicht statt. Nichtsdestotrotz boten wir den Jugendlichen einige gemeindeübergreifende Aktionen an. Unter anderem besuchten wir das Schloss Leoben und verbrachten dort einen spannenden Abenteuertag. Gemeinsam mit der Gräfin wurde eine Schatzsuche organisiert, bei der in zwei Teams gespielt wurde. Auch am Bogenschießen versuchten sich die Teilnehmer*innen. Am Ende gewannen alle

einen Preis und hatten viel Spaß und Freude. Das Hüttenlager der Jungschar Tschermers, bei dem wir wieder gerne mit dabei gewesen wären, musste leider abgesagt werden.

Allerdings konnte der Kontakt zur Jungschar verstärkt ausgebaut werden.

Auch wurde in diesem Jahr besonders auf die Bekanntmachung des Jugenddienstes und somit der Jugendarbeit im Dorf hingearbeitet. Das Ergebnis lässt sich vor allem am Zuwachs der Treffbesucher*innen sehen.

Ganz neu hinzugekommen sind in der Gemeinde Tschermers die frisch gewählte Bürgermeisterin und der neu gewählte Gemeindeferent für Jugend. Mit beiden haben wir uns bereits über die Jugendarbeit in Tschermers ausgetauscht.

Kontakt: Sarah 335 5428551

Jugendtreff „Chilli“

Adresse: Gampenstraße 20, 39010 Tschermers

Öffnungszeiten: Mittwoch von 15.00-19.00 Uhr

Zielgruppe: Jugendliche ab dem Mittelschulalter

Vorschau

- Im nächsten Jahr wollen wir vor allem an der Treffgestaltung im Rahmen einiger Projekte arbeiten.
- Angedacht sind auch Initiativen in Zusammenarbeit mit der Grundschule sowie Workshops und Präventionsprojekte mit Jugendlichen zu den Themen Alkohol, Drogen und Vandalismus.
- Ebenso soll die Netzwerkarbeit in Tschermers gefördert und ausgebaut und der Kontakt zu Vereinen und Funktionären im Dorf erweitert werden.



ULTEN

Ein Jahr im Zeichen von Flexibilität und kreativen Lösungen

In der Gemeinde Ulten setzten wir die Nachmittags- und Abendöffnungszeiten fort. Am Unsinnigen Donnerstag fand der Faschingsumzug samt Faschingsfeier und Skistadel - Fete in St. Walburg statt. Anfang März konnte die Sonnenaufgangsaktion trotz Schneefall stattfinden. Dies war gleichzeitig auch die letzte gemeinsame Aktion für längere Zeit, da ein Virus unser Leben buchstäblich auf den Kopf stellte. Wir haben gleich nach Lösungen gesucht und Online Treffs initiiert und verschiedene digitale Plattformen genutzt, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben.

Die Kreativwochen mussten mehrfach komplett umgeplant werden, aber trotzdem gelang es uns, auch dank der Unterstützung von und Zusammenarbeit mit vielen Ehrenamtlichen, für die Eltern und vor allem für die Kinder und Jugendlichen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Ab Juni waren wir wieder mobil unterwegs und verlegten die Treffpunkte einfach ins Freie. Wir waren vielfach mit dem Mountainbike

z.B. zur Spitzner Alm, ins Kirchbergtal oder von der Schwemmalm abwärts, auf Tour. Weiters nutzten wir den Sommer, um uns regelmäßig zu treffen und auszutauschen. Auch Aktionen wie Sonnenaufgang auf dem Weisshorn und Übernachtungstour übers Schöneck zum Felixer Weiher gehörten mitunter zu den Highlights im Sommer 2020.

Im Herbst konnten die Jugendtreffs wieder geöffnet werden. Der Austausch und die Möglichkeit sich zu treffen war den Jugendlichen sehr wichtig. Leider mussten die Tore Ende Oktober wieder schließen, doch wir nutzen gleich wieder die Gelegenheit und waren mobil unterwegs, um weiterhin die Jugendlichen persönlich zu treffen. Auch die Online Treffs wurden wieder gestartet und somit war es möglich mit Jugendlichen in Kontakt zu treten, welche sonst nicht in den Treff kommen können. Trotz allem gelang es uns die Jugendarbeit den Gegebenheiten anzupassen und so die aufkommenden Herausforderungen zu meistern.

Kontakt: Johannes 335 1835075

Jugendtreff St. Walburg

Adresse: Walburgerhof 148, 39016 St. Walburg/Ulten

Öffnungszeiten: Mittwoch von 19.00-21.00 Uhr
Donnerstag von 15.00–17.00 Uhr

Zielgruppe: Jugendliche ab dem Mittelschulalter



Vorschau

- Das Jahr 2021 bringt wieder viel Neues mit sich. Wir sind bereit und werden uns diesem stellen. Auch wenn es für uns im Jugenddienst Lana-Tisens selten so schwierig war, etwas zu planen, haben wir doch schon viele Ideen im Kopf.
- Eine große Müllsammelaktion mit den verschiedenen Vereinen in Ulten soll stattfinden. Weiter sind mehrere Aktionen für die Firmlinge geplant.
- In der Natur unterwegs zu sein, ob zu Fuß oder mit dem Bike, wird auch heuer wieder ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit. Gleichzeitig möchte ich den Austausch unter den Jugendlichen des Ultentales weiter fördern.
- Aktionen mit anderen Vereinen wie ein Calcetto-Turnier oder gemeinsame Ausflüge werden initiiert.
- Auch für den Sommer ist wieder ein interessantes Programm geplant. Die Kreativwochen finden wieder statt und auch die Schwimmkurse sollen wieder angeboten werden.
- Auf jeden Fall werden wir auch 2021 die Herausforderungen meistern und alles dafür tun, um für die Jugendlichen da zu sein.

VERBANDLICHE UND RELIGIÖSE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Der Jugenddienst Lana-Tisens ist Anlaufstelle zu verschiedenen jugendrelevanten Themen für die Ehrenamtlichen der Kinder- und Jugendarbeit in den Mitgliedspfarreien.

Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterstützen und begleiten Initiativen vor Ort sowie das Engagement von Ehrenamtlichen der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit und der Pfarreien. Wir sind Informationsstelle. So sind wir für SKJ, KJS und Ministrantengruppen auch Bindeglied zwischen der Jugendstelle (Landesstelle für SKJ und KJS) und den jeweiligen Ortsgruppen. Unsere Arbeit umfasst unter anderem die Sammlung und Weiterleitung von Mitgliederlisten, die Verteilung von Informationen und Materialien und die Bearbeitung unterschiedlicher Anfragen. Bis zum Ende des Vorjahres begleiteten wir vier KJS-Ortsgruppen, acht Ministrantengruppen, zwei SKJ-Ortsgruppen und zwei offene Jugendgruppen (JuWo in Unsere liebe Frau im Walde und Christophorusjugend St. Felix), sowie die Ehrenamtlichen der Kinder- und Jugendarbeit in den Mitgliedspfarreien. Die Ortsverantwortlichen und Gruppenleiter*innen der KJS und SKJ, die in den Pfarreien ehrenamtlich Tätigen und die Mitglieder der offenen Jugendgruppen wandten sich mit organisatorischen und inhaltlichen Anliegen an den Jugenddienst. Wir nahmen an

Sitzungen von SKJ, KJS, Pfarrgemeinderäten und Jugendgruppen, Vollversammlungen, Klausuren, Dekanats- und Bezirksbesuchen sowie an Aktionen teil und unterstützten bei Moderation, Organisation und Durchführung derselben. Den beiden offenen Jugendgruppen standen wir im abgelaufenen Jahr bei der Anpassung der Statuten an die neuen gesetzlichen Richtlinien und der Genehmigung dieser durch die Vollversammlung zur Seite. Bei der Sternsingeraktion wickelten wir die Materialbeschaffung und -verteilung ab. In Lana beteiligten wir uns aktiv an der gesamten Organisation. Die Pfarreien konnten sich auch 2020 mit Fragen zum neuen Firmkonzept an den Jugenddienst Lana-Tisens wenden. Eine weitere Aktion die 2020 entstand war „Auf en Ratscher“. Alle 3 – 4 Monate wird für Vertreter*innen der KJS und Ministrantengruppen aus unserem Dekanat eine Plattform zum Austausch über verschiedene, für sie interessante und relevante, Themen geschaffen. Im Dezember wurde beispielsweise bei einem online „Ratscher“ über die Sternsingeraktion gesprochen.



Vorschau

- Im ständigen Austausch mit den Ortsverantwortlichen und Leiter*innen der Jungschar, SKJ, Minis, den offenen Jugendgruppen und den Pfarreien wollen wir weiterhin eine Stütze sein und mithelfen.
- Ehrenamtliche können sich jederzeit an uns Jugendarbeiter*innen wenden. Wir kümmern uns gerne um organisatorische und inhaltliche Anliegen. Auf Wunsch nehmen wir an Sitzungen teil, sind bei deren Vor- und Nachbereitung behilflich und bringen uns inhaltlich und organisatorisch ein.
- Für die Tätigkeiten und Initiativen vor Ort, sowie Fragen und Aktionen, zum neuen Firmkonzept, der Langen Nacht der Kirchen, oder gemeindeübergreifenden religiösen Angeboten werden wir auch weiterhin ein offenes Ohr haben und tatkräftig unterstützen und begleiten.
- Die Plattform „Auf en Ratscher“ wird 2021 weitergeführt zu Themen wie Ostern, Hüttenlager, Jungscharstart, Sternsingen, Gesuche und andere Themen, die den Ehrenamtlichen unter den Nägeln brennen.

MOBILE UND INTEGRATIVE JUGENDARBEIT

Die mobile und integrative Jugendarbeit ist eine Form der sozialpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen. Sie gewährleistet, koordiniert und entwickelt Jugendarbeit speziell für jene Jugendlichen, die über andere Angebote in der Jugendarbeit nicht oder nur unzulänglich erreicht werden.

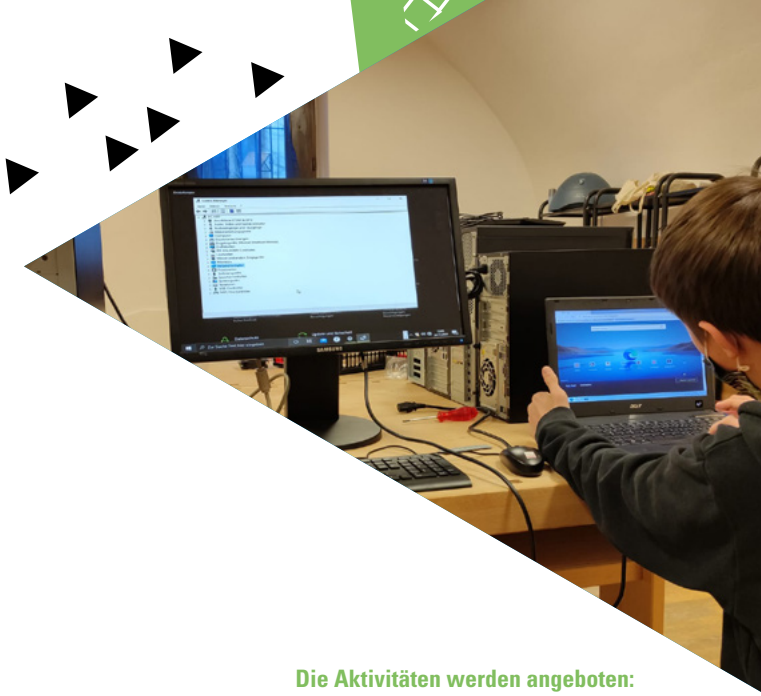
Sie legt den Fokus auf Jugendliche, die in erhöhtem Maße auf Beratung und Unterstützung angewiesen sind. Die Kooperation mit Diensten und Institutionen (Sozialdienst, Fachstellen, Vereine, Schulen usw.) sowie deren Vernetzung und/oder Aktivierung fällt ebenso in ihren Aufgabenbereich. Die Angebote der mobilen und integrativen Jugendarbeit richten sich an junge Menschen von 11 bis 25 Jahren im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Lana-Tisens.

Dieser Bereich bietet uns ergänzend zur verbandlichen und offenen Jugendarbeit die Möglichkeit, noch gezielter in die Lebenswelt der Jugendlichen einzudringen, um dort mit ihnen Kontakt aufzunehmen und die jungen Menschen durch niederschwellige, direkte, zeitnahe und professionelle Hilfe bei ihrer Lebensbewältigung zu unterstützen.

HANDWERKLICH PÄDAGOGISCHES PROJEKT

Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass jungen Menschen handwerklich-kreative Arbeit auf mehreren Ebenen zugutekommen kann, um verschiedene Schlüsselkompetenzen zu erlernen. Als Ausgleich zur virtuellen, schnelllebigen Welt kann handwerkliche Beschäftigung ein Weg sein, um zur Ruhe zu kommen und sich ein Stück weit mit der realen Welt auseinanderzusetzen.

Gekoppelt mit einem positiven Umfeld und einer akzeptierenden Haltung können diese Tätigkeiten der Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen Schwung verleihen. Angeboten werden handwerklich-kreative Tätigkeiten für Kleingruppen und einzelne Jugendliche, auch mit individueller pädagogischer Zielsetzung.



Die Aktivitäten werden angeboten:

- ▶ im Rahmen der Akkreditierung für außerschulische Bildungsangebote der Mittelschule Lana
- ▶ bei Anfragen im Bereich des Time-Out-Lernens
- ▶ sowie allgemein für Jugendliche aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienstes Lana-Tisens.

Diese neuen Lern- und Erfahrungsbereiche sollen den Jugendlichen zugänglich gemacht werden und ihnen ermöglichen sich bei den geplanten Projekten aktiv zu beteiligen.

Vorschau

- ▶ Das neue handwerklich pädagogische Projekt gibt uns eine weitere konkrete Möglichkeit Jugendliche in verschiedenen Lebensphasen zu begleiten und zu unterstützen. Es wird bereits als außerschulische Bildungsmaßnahme der Mittelschule Lana und im Rahmen individueller Begleitungen angeboten und in den nächsten Monaten weiterhin ausgebaut, um es vermehrt Jugendlichen im Einzugsgebiet zugänglich zu machen.

MOBILE ANGEBOTE

2020 kam dieses Virus, versuchte unsere gewohnte Welt lahm zu legen und forderte uns zum Umdenken. Wir passten unsere Jugendarbeit an die neuen Gegebenheiten und Erfordernisse an und begleiteten die Jugendlichen auch in diesem fordernden Jahr so gut wie möglich.

Noch im Januar 2020 schafften wir es, gemeinsam mit dem Jux das *Mobile Frühstück* zu veranstalten. Wir begaben uns an Orte, an denen sich die Mittel- und Oberschüler*innen vor der Schule treffen und boten ihnen ein gesundes Frühstück an, das uns von verschiedenen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurde (Meraner Milchhof, Biokistl und Bäckerei Schmidt Lana). Diese Momente ermöglichten uns neue Kontakte zu knüpfen und alte Kontakte zu pflegen.

Durch die aktuelle Situation und die damit verbundenen Richtlinien war es seit dem Frühjahr 2020 leider nicht mehr möglich, die Treffs vor Ort zu öffnen oder verschiedene mobile Angebote wie *Play Pause* oder das *Mobile Frühstück* durchzuführen. Nach dem Wegfallen der anderen Freizeitbeschäftigungen wie Sporttraining, Musikkapellen, Chöre etc. und teilweise auch dem Präsenzunterricht gab es immer weniger Möglichkeiten für die Jugendlichen sich zu treffen und auszutauschen. Gleichzeitig stieg in diesen besonderen Zeiten der Bedarf, sich mit Gleichaltrigen zu vernetzen und Kontakte außerhalb der eigenen

Familie zu haben. Online Angebote konnten diesem Bedarf nur begrenzt gerecht werden.

Um diesem Bedürfnis nachzukommen und den Jugendlichen in diesen außergewöhnlichen und fordernden Zeiten beizustehen, haben wir uns dazu entschlossen, in jenen Gemeinden wo es möglich war, mobil unterwegs zu sein. Wir begegneten den Jugendlichen dort, wo sie sich aufhielten und unterstützten sie bei Bedarf. Wir kündigten unsere Präsenz vor Ort nicht an, um Ansammlungen zu vermeiden und hielten uns an die Richtlinien, um unsere Mitarbeiter*innen und die Jugendlichen bestmöglich zu schützen. Wir machten bereits im Mai damit sehr gute Erfahrungen und wollten so lange wie möglich die Gelegenheit nutzen, um in direktem Kontakt mit den Jugendlichen zu bleiben. Gleichzeitig waren unsere Jugendarbeiter*innen telefonisch erreichbar.

Durch unsere Angebote und unsere Präsenz vor Ort konnten wir mit den Jugendlichen in Kontakt bleiben bzw. mit anderen Jugendlichen in Kontakt treten und sie in ihren verschiedenen Lebenswelten begleiten.

Vorschau

- Im neuen Jahr werden wir sicher viele Elemente unserer mobilen Jugendarbeit beibehalten und verstärkt vor Ort unterwegs sein.
- Wir möchten in den Schulen in den Pausen präsent sein und auch Angebote wie das Mobile Frühstück wiederaufleben lassen.
- Natürlich hoffen wir, dass es bald wieder möglich sein wird, den persönlichen Kontakt verstärkt zu pflegen und beispielsweise Öffnungszeiten in Treffs oder gemeinsame Ausflüge anzubieten. Einstweilen werden wir weiterhin auf digitalem Weg erreichbar sein und, sofern möglich, Mittel und Wege suchen, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben, ohne uns dabei gegenseitig zu gefährden.



ERSTBERATUNG UND BEGLEITUNG

Die Erstberatung richtet sich vor allem an Jugendliche in herausfordernden Lebenssituationen.

Themen wie schulische, familiäre oder soziale Schwierigkeiten, Problematiken im Zusammenhang mit dem Konsum von Suchtmitteln oder mit der Suche eines geeigneten Praktikums, einer Lehr- oder Arbeitsstelle können einen jungen Menschen manchmal überfordern.

Im Austausch mit den Schulen, dem Sozialdienst, mit Vereinen oder im direkten Kontakt mit den Eltern und den Jugendlichen selbst sind wir immer wieder mit solchen Situationen konfrontiert. Durch unseren informellen, niederschweligen Zugang haben wir gute Voraussetzungen, um schnell und unkompliziert auf die Bedürfnisse der jungen Menschen einzugehen. In Form von Erstberatungen können wir Jugendlichen zur Seite stehen und verschiedene Wege aufzeigen, um lösungsorientiert zu handeln.

ERSTBERATUNGSANGEBOT REDMOR-PARLIAMONE

Seit Herbst 2019 bieten wir das Erstberatungsangebot Redmor-Parliamone an. Einmal wöchentlich, mittwochs von 16.30 - 17.30 Uhr und nach Terminvereinbarung bieten wir Jugendlichen, Eltern, Bezugs- und Lehrpersonen die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen (Arbeit, Liebe und Sexualität, Konsum, Schule...) Informationen und Unterstützung zu holen. Auf Wunsch werden auch Kontakte zu Fachstellen hergestellt.

INFO-BROSCHÜRE

Die Info-Broschüre des Jugenddienstes Lana-Tisens enthält die Kontaktdaten und Beschreibungen einer Vielzahl von Fachstellen, bei denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene Unterstützung in verschiedenen jugendrelevanten Themen und Lebensbereichen erhalten können. Anfang 2019 wurde diese an alle Haushalte versandt, in welchen junge Menschen im Alter zwischen 10 und 20 Jahren leben.

Die Broschüre ist zudem in Papierform im Jugenddienstbüro und online auf unserer Homepage verfügbar.

Vorschau

- Unser Erstberatungsangebot konnte auch trotz der COVID-Einschränkungen in Anspruch genommen werden, da wir bei Bedarf telefonisch, per WhatsApp und Mail erreichbar waren. Wir werden auch weiterhin über diese Kanäle für Informationen zu erreichen sein, freuen uns aber darauf so bald wie möglich die Gespräche auch wieder persönlich durchführen zu können.
- Damit das Erstberatungsangebot intensiv und breitgefächert genutzt werden kann, besuchen unsere Mitarbeiter*innen gezielte Schulungen und bilden sich laufend fort.



GEMEINDENÜBERGREIFENDE TÄTIGKEITEN UND ANGEBOTE

Durch gemeindeübergreifende Aktionen und Angebote fördern wir den persönlichen Kontakt der Jugendlichen untereinander, außerhalb von Familie, Schule und Beruf. Die besondere Situation im Corona-Jahr spiegelte sich natürlich auch in den Angeboten 2020 wider.

Auch 2020 setzten wir wieder einige Akzente und gestalteten gemeinsam interessante Aktivitäten. Daraus entstanden neue Freundschaften und weiterführende Kontakte unter den Teilnehmer*innen, sowie große Motivation für weitere, gemeinsame Aktivitäten.

Beispielsweise umfasste die gemeindeübergreifende Tätigkeit des Jugenddienstes Lana-Tisens folgende Themen:

- ▶ Monatliche Infoseite in der „BAZ“
- ▶ *Play Pause*
- ▶ *Mobiles Frühstück*
- ▶ *Start Smart*
- ▶ Jugendbeteiligungsprojekt *Take Up*
- ▶ Gemeinsame Ausflüge mit Rad oder zu Fuß (siehe Sommerprojekte & Aktionen)

Der Corona-Virus und die daraus resultierenden Maßnahmen ließen außerdem ganz neue Aktionen entstehen. Wo im ersten

Lockdown vor allem virtuelle Treffs und Austausch, um die ungewohnte Situation zu reflektieren und gut zu überstehen, wichtig war (siehe Digitale Jugendarbeit), entstanden im zweiten Lockdown konkrete Aktionen zur gegenseitigen Unterstützung. Freiwillige aus allen Altersklassen meldeten sich als „Einkaufsengel“, um isolierten oder gefährdeten Menschen beim Einkauf unter die Arme zu greifen. Außerdem haben wir in dieser Zeit Laptops gesammelt, um sie Schüler*innen kostenlos zur Verfügung zu stellen und so Homeschooling für alle zu ermöglichen, und beteiligten uns im Dezember bei dem Aufruf der Young Caritas zur Sammlung von Decken und Schlafsäcken für obdachlose Menschen. Nach den Gemeinderatswahlen im Herbst 2020 bedankten und verabschiedeten wir uns bei allen scheidenden Gemeinderat*innen für Jugend mit einem kleinen Geschenk.



Vorschau

- ▶ 2021 sind wir weiterhin bemüht, ein funktionierendes Netzwerk zu betreiben, um ansprechende und nützliche Angebote mit und für Jugendliche zu schaffen.
- ▶ Die Weiterführung des Projektes *Take Up* ist ein fixer Programmpunkt. Auch die digitale Jugendarbeit und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten, Aktionen und Chancen werden wir 2021 weiterhin nutzen. Zudem werden wir, sofern wieder möglich, spontane Aktionen wie Kino- oder Schwimmbadbesuche, eine Fahrt ins Gardaland und Vorbereitungsnachmittage und -abende für die Spielewoche in den Treffs anbieten.
- ▶ Vor allem der Sommer wird wieder dazu genutzt mit Jugendlichen aus den verschiedenen Gemeinden großartige, nachhaltige Erlebnisse zu schaffen. Dafür planen die Jugendarbeiter*innen des Jugenddienstes Lana-Tisens das ganze Jahr über und sind stets bemüht, sich neue tolle Aktivitäten für die Jugendlichen im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten und Gegebenheiten einfallen zu lassen.

SOMMERPROGRAMM

Auch im heurigen Sommer konnten der Jugenddienst Lana-Tisens und seine Partner Kindern und Jugendlichen einen spannenden, abwechslungsreichen und erlebnisreichen Sommer bieten.

Kreativwochen Ultental

Bei den sechs Sommerwochen im Ultental war für jeden etwas dabei. Die diesjährigen Kreativwochen freuten sich über insgesamt knapp 80 Teilnehmer*innen aller Altersgruppen. Gemeinsam mit dem Naturpark Texelgruppe konnten die Kinder und Jugendlichen tolle Tage in der Natur erleben und so einiges über ihre Heimat erfahren.

Erlebniswochen Tisens

Auch in Tisens wurde es den Teilnehmer*innen im Sommer nicht langweilig. Bei den sechs Erlebniswochen waren im Jahr 2020 insgesamt knapp 98 Kinder dabei.

Aktionen im Sommer

Der Sommer musste Corona-bedingt neu gedacht werden. Viele Projekte konnten aufgrund der Regelungen nicht stattfinden und eine längerfristige Planung war nicht möglich. Aus diesem Grund waren unsere Jugend-

arbeiter*innen in den jeweiligen Gemeinden vor allem draußen unterwegs und haben sich einige kurzfristige Aktionen einfallen lassen, um den Jugendlichen trotz COVID-19 einen tollen Sommer zu bieten.

Gemeinsam wurden bei mehreren Radtouren die umliegenden Berge erkundet, wurde frühzeitig aufs Weisshorn gestiegen, um den Sonnenaufgang mit frischen Pancakes zu feiern, oder schon mal eine Nacht im Freien verbracht. Die Jugendlichen befassten sich beim Bienenstand in Lana mit den Bienen. Der Imkerverein gab dabei einen Einblick in das Leben und Wirken dieser nützlichen und fleißigen Tiere. Auf Schloss Leberberg in Tschermbs konnten die Jugendlichen an einer Schatzsuche teilnehmen und sich beim Bogenschießen versuchen. Organisiert wurde dieser Abenteuertag gemeinsam mit der Gräfin. Alle unsere Sommeraktionen kamen bei den Jugendlichen sehr gut an und erfreuten sich großer Teilnahme.

Vorschau

- Auch im Sommer 2021 werden wir uns wieder für ein abwechslungsreiches Sommerprogramm engagieren. Im Ultental und in Tisens sind die traditionellen Wochen bereits in Planung. Die Gemeinde Lana werden wir wieder bei der Veröffentlichung der verschiedenen Sommerangebote der einheimischen Vereine unterstützen.
- Zudem planen wir wieder Aktionen für das gesamte Einzugsgebiet, wie Outdoor-Angebote, eine Fahrradtour oder spontane gemeinsame Aktionen um den Kindern und Jugendlichen in unserem Einzugsgebiet wieder einen tollen, unvergesslichen und abwechslungsreichen Sommer zu bieten.



START SMART

Projekt zur Förderung der Klassengemeinschaft

Seit dem laufenden Schuljahr bieten wir gemeinsam mit dem Jugendzentrum Jux Lana für alle ersten Klassen der Mittelschulen unseres Einzugsgebietes (MS Lana, MS St. Pankraz, MS Ulten, MS St. Felix, MS Laurein) und für die 5. Klasse der italienischen Grundschule in Lana ein Projekt zur Förderung der Klassengemeinschaft an. Dieses Projekt soll Prozesse in Gang setzen, welche das Zusammenleben der Gruppe in und außerhalb der Schule verbessern und die positive Persönlichkeitsentwicklung der einzelnen Schüler*innen fördern.

Pädagogische Ziele der Projekte sind u.a.:

- ▶ Förderung von eigenverantwortlichem Handeln und sozialem Lernen
- ▶ Erwerb von Schlüsselkompetenzen wie Kooperation im Team, Konflikt- und Kritikfähigkeit, kommunikative Kompetenzen, Selbstvertrauen und Vertrauen in die Gruppe, eigene Stärken und Schwächen kennenlernen und eigene Lösungsstrategien entwickeln.

Die Ausführung dieses Projekts durch uns als lokal bereits aktive Jugendeinrichtungen bringt den Vorteil eines nachhaltigen Kontaktes zu den Schüler*innen. Aufgrund unserer bereits bestehenden kontinuierlichen außerschulischen Präsenz im Einzugsgebiet besteht die Möglichkeit, vorhandene Themen gezielt aufzugreifen und entsprechend zu handeln.

In diesem Schuljahr haben neun Klassen (ca. 200 Schüler*innen) das Angebot in Anspruch genommen (Stand Dezember 2020).

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Zusätzlich können wir für Klassen jeglicher Schulstufe maßgeschneiderte Projekte erstellen. Durch unser multiprofessionell aufgestelltes Team an Jugendarbeiter*innen können wir Projekte (auch mehrtägig) in folgenden Bereichen anbieten:

- ▶ Erlebnispädagogik
- ▶ Sexualpädagogik
- ▶ Rausch & Risikopädagogik
- ▶ Theaterpädagogik

Vorschau

- ▶ Wir hatten in diesem Schuljahr das Glück die Schulprojekte durchführen zu können und werden, soweit es die aktuelle Lage zulässt das Projekt Start Smart im zweiten Semester und im nächsten Schuljahr weiterführen.



WEGWERFEN? AUF KOAN FOLL!

Repair Cafè mit Jugendlichen

Aber was ist ein Repair Cafè?

Repair Cafés sind Treffen, bei denen die Besucher*innen allein oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Egal ob ein Toaster, der nicht mehr funktioniert, ein Fahrrad, bei dem das Rad eiert, oder ein Pullover mit Mottenlöchern – zum Repair Cafè kann man alles bringen. Unser Repair Cafè wird vor allem von Jugendlichen getragen, die bei der Organisation der Treffen maßgeblich beteiligt sind und ihr Wissen und Können als Expert*innen zur Verfügung stellen. Sie helfen ehrenamtlich und kostenlos bei allen möglichen Reparaturen.

Aber wozu ein Repair Cafè?

In Europa werfen wir sehr viele Sachen weg, teilweise auch Gegenstände, die kaum kaputt

sind und deren Reparatur nicht aufwändig wäre. Leider kaufen viele Menschen Dinge neu, anstatt sie zu reparieren. Viele wissen auch gar nicht mehr, wie man einfache Reparaturen macht. Mit dem Repair Cafè ändern wir das!

In gemütlicher Atmosphäre findet ein praktischer Wissensaustausch statt, Gegenstände werden repariert und sind so länger brauchbar. So setzen wir ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft und für Nachhaltigkeit. Außerdem ist es eine tolle Möglichkeit etwas dazulernen und mit neuen Menschen einen interessanten Austausch zu erleben. Vor allem möchte das Repair Cafè aber zeigen, dass Reparieren viel Spaß machen kann und relativ einfach ist. Komm auch du vorbei und probiere es aus! Weil wegwerfen? Auf koan Foll!

REPAIR CAFE

REPAIR	 JUGENDDIENST LANA-TISENS
	TERMINE: 09. DEZEMBER 13. JANUAR
	WANN? VON 17:30 – 20:30 UHR
	Wo? A. HOFER-STR. 18, LANA
	CAFE



WORKSHOPS

In diesem Jahr haben wir viele Workshops angeboten. Zwar konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht alles so stattfinden wie geplant, doch wo es möglich war wurde auf den virtuellen Weg ausgewichen und der Workshop digital abgehalten. Ein Novum auch für uns, das jedoch gut geklappt hat.

Los ging es schon im Februar mit einem kreativen Workshop, der eine gute Gelegenheit bot zum ersten Mal in unser altes Büro zu laden. Zusammen mit den Jugendlichen haben wir unter Anleitung von Heidi Ritsch aus alten Traktorreifen Taschen hergestellt und uns so auf kreative Weise auch mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit auseinandergesetzt.

Die verschiedenen Graffiti-Projekte haben sich auch heuer großer Beliebtheit erfreut. In Lana und Burgstall wurde wieder fleißig gemalt – der Burgstaller Treff, der Bahnhof und der Skatepark in Lana wurden mit neuer Farbe und bunten Bildern geschmückt. Der in Tisens geplante Graffiti-Workshop musste Corona-bedingt leider verschoben werden. Dieser soll jedoch im neuen Jahr nachgeholt werden.

Während dem Jahr fanden außerdem ein gut besuchter Erste-Hilfe-Workshop mit Mitarbeiter*innen vom Weißen Kreuz und ein Tag im Zeichen der Biene und Imkerei (siehe auch S. 36-37), statt.

Weiters haben wir in der Zeit, in der kein direkter Kontakt möglich war, auch online Workshops angeboten. Egal ob ein gemeinsamer Quizabend, eine Runde scribbl.io oder sogar das Backen von Muffins, vieles ließ sich mit einem virtuellen Treffen bewerkstelligen und bot so eine gute Möglichkeit, sich trotz Ausgangssperre und Lockdown gemeinsam zu beschäftigen (siehe auch S. 46-47). Geplant waren außerdem auch ein Siebdruck-Workshop, ein Trommel-Workshop und ein Upcycling Workshop, die jedoch aufgrund der Corona-Regeln nicht stattfinden konnten.



Vorschau

- Die Workshops, die in diesem Jahr leider ausfallen mussten, wollen wir nächstes Jahr (sofern es die Situation erlaubt) nachholen.

DIGITALE JUGENDARBEIT

Die Ausbreitung von Covid-19 und die darauf getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung desselben hat die Jugendarbeit vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Wie die Jugendlichen erreichen und begleiten, wenn man sich physisch nicht begegnen darf?

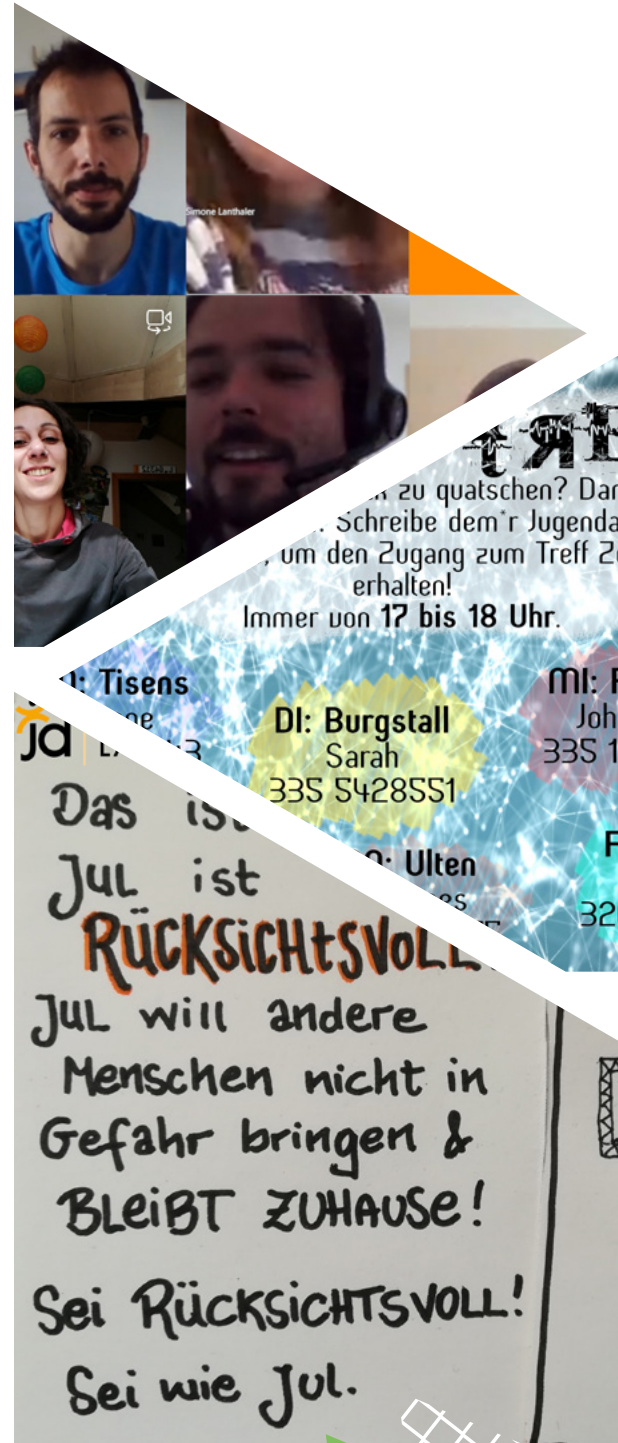
Gleichzeitig hat genau diese Herausforderung neue Kanäle und Möglichkeiten aufgetan. Wir wussten, dass es für die Jugendlichen selbst ungewohnt und nicht immer leicht war, so viel Zeit zu Hause zu verbringen. Neue Ideen, um sie zu erreichen und zu begleiten waren also gefragt.

So verlegten wir die Jugendarbeit in den virtuellen Raum, tauschten uns mit den Jugendlichen über Videochat aus oder spielten gemeinsam etwas online. Auch WhatsApp wurde genutzt, um in der Gruppe zu chatten oder Gespräche mit Einzelnen zu führen. Aktionen der verschiedenen Jugenddienste wurden landesweit beworben und brachten so Jugendliche aus den unterschiedlichsten Landesteilen zusammen. Da wurden dann schon mal so viel Liegestützen wie möglich für eine Challenge gemacht oder wunderschöne Bilder und Fotos für das Oster- oder Weihnachtsfest der Bewohner*innen in den

Altersheimen eingeschickt. Mit den vielen Freizeittipps und Aktionen sollten die Jugendlichen mit Humor motiviert werden aktiv etwas zu machen (mehr dazu auf den Seiten 46-47).

Um die Jugendlichen zu erreichen haben wir verschiedene Kanäle verwendet. Wir bauten unsere Website aus, waren auf den sozialen Medien sehr präsent und nutzten Plattformen wie zoom oder discord, um mit den Jugendlichen zu quatschen. Im zweiten Lockdown ging es mit den online Angeboten weiter und wir schafften es, ein Konzert zu organisieren, das online gestreamt werden konnte.

Aber auch wenn die digitale Jugendarbeit neue Wege öffnet, kann sie den persönlichen Kontakt nicht ersetzen. Sie ist jedoch ein spannendes Instrument, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu bleiben und die Krise zwar räumlich getrennt, aber doch zusammen, durchzustehen.



Vorschau

- Vieles, was 2020 auf unseren digitalen Kanälen passiert ist, möchten wir auch weiterhin beibehalten. Die Anmeldungen zu den verschiedenen Projekten, die in diesem Jahr online stattfanden, sollen auch im nächsten Jahr so gehandhabt werden. Auch werden wir verschiedene Initiativen, Aktionen und Treffen digital weiterführen.
- Unsere Website wird weiter befüllt und auch auf den sozialen Medien werden wir präsent sein.
- Die Kontakte, die mit den Jugendlichen z.B. über WhatsApp aufgebaut wurden, bleiben bestehen und sind eine gute Möglichkeit, unsere Zielgruppe direkt zu erreichen und sie auf Aktionen aufmerksam zu machen.

ONLINE – GEMEINSAM NICHT MEHR EINSAM

Ein Großteil des Jahres 2020 stand für uns im Jugenddienst, aufgrund der besonderen Situation während der Pandemie, im Zeichen der Flexibilität und der Onlineangebote. So war es verstärkt unsere Aufgabe umzudenken, außerhalb bekannter und bewährter Muster zu handeln und die Jugendlichen in dieser neuen, ungewohnten Lebenssituation zu begleiten und ihnen Alternativen zu persönlichen Treffen zu bieten.

It's challenge time!!

Bei der „Push-up-Challenge“ wurden im Frühjahr so viele Liegestützen wie möglich gesammelt. Unter dem Motto „Mach mit, bleib fit“, konnten sich die Jugendlichen filmen wie sie eine oder auch fünfzig Liegestützen machten und wir zählten im Anschluss alle Push ups zusammen und veröffentlichten das Video mit Zusammenschnitten von insgesamt 1155 Liegestützen.

Als nächstes stand #geilesockejump auf unserem Challenge-Plan. Bekleidet mit den allergeilsten Socken, die der Kleiderschrank so hergab und bewaffnet mit einem Springseil wurde sich beim Seilspringen gefilmt.

Grüße ins Altersheim

Ob Bild, Foto, oder Brief, jede*r konnte sich kreativ verwirklichen und den Bewohner*innen der Altersheime die Oster- und später im Jahr die Weihnachtszeit mit einem kleinen Gruß versüßen. Der Jugenddienst sammelte alle Werke und schickte diese an die Altersheime, wo sie dann Bewohner*innen und Personal erfreuten.

Online-Watt-Turnier

„Drei“ – „Heibm“ – „Viere“ – „Net gian!!“ – zwar fehlte der altbewährte Schlag auf die Tischplatte beim „Biatn“, aber sonst verlief das Online-Watt-Turnier nicht viel anders als

eines in der gewohnten Variante. Gemeinsam mit dem Jux wurde im April einen Abend lang online „gewattet“ was das Zeug hielt. Da dies so gut ankam, wurde ein paar Wochen später auch schon die nächste Runde online gewattet.

Game face on

Im Herbst 2020 wurden an einigen Samstagen im heimischen Wohnzimmer die Computer hochgefahren und mit unseren Jugendarbeiter*innen online gequitzt, gespielt und gerätselt. Auch das Spiel skribbl.io erfreute sich großer Beliebtheit.

Online backen

Wer kennt es nicht? Das heißbegehrte Schokotörtchen mit flüssigem Kern?? Da das sonst nirgends zu kriegen war, erklärte Simone einfach kurzerhand online, wie man sich selbst eines (oder auch zwei oder drei) bäckt. Nachdem die Zutatenliste verschickt war, konnte sich jede*r zuhause ans Werk machen und sich am Schokotörtchen versuchen. Auch wenn der Kern nicht immer flüssig war, das Törtchen war auf jeden Fall lecker und die Küche war nachher sicher auch bei jeder und jedem aufzuräumen.

The modern Flowers meets the Krampus

Am Krampustag gab die Gruppe „The modern Flowers“ ein unplugged Konzert im neuen Jugenddienst Büro. Da lies es sich auch der

Krampus nicht nehmen vorbei zu schauen. Dafür stellte uns der Krampusverein Tisens Masken und Felle zur Verfügung. Von allen Nicht – Krampusen konnte das Konzert online über Facebook oder Instagram live mitverfolgt werden.

Online Treffs

Da die Jugendräume nicht genutzt werden durften, verlegten wir auch unsere „Öffnungszeiten“ auf digitale Plattformen. Dort wurde geratscht, gespielt oder sich einfach nur darüber gefreut, auf diesem Wege mit Jugendarbeitern und anderen Jugendlichen Kontakt zu haben. Auch hatten Jugendliche, die aus den verschiedensten Gründen nie in die Jugendräume kommen konnten, so die Möglichkeit an den Öffnungszeiten teilzunehmen.



GEMEINSAM MIT DEM JUX

Zusammen im Sinne der Jugend

Der Ausbau und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen dem Jugenddienst Lana-Tisens und dem Jugendzentrum Jux Lana hat sich gelohnt und wir konnten auch 2020, trotz der ungewissen Lage, viele gemeinsame Projekte und Aktionen auf die Beine stellen.

Mobiles Frühstück

Eines unserer gemeinsamen Projekte ist das *Mobile Frühstück*, welches wir einmal im Monat miteinander organisieren und durchführen (mehr dazu auf den Seiten 30-31).

Start Smart

Unser Projekt für Schulklassen, bei dem wir einen Vormittag zur Förderung der Klassengemeinschaft organisiert und durchgeführt haben (mehr dazu auf den Seiten 38-39).

Graffiti Workshop

Ende August ging es bunt her. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde die Wand am Skatepark Lana verschönert.

Jugendbeirat Lana

Sabine vom Jux und Sarah vom Jugenddienst begleiten gemeinsam den Jugendbeirat von Lana und konnten 2020 einige Projekte durchführen (siehe Schattenwahlen).

Schattenwahlen

Gemeinsam mit dem Jugendbeirat Lana wurde anlässlich der Gemeinderatswahlen auch die sogenannten Schattenwahlen durchgeführt. Dabei konnten Jugendliche ab 16 Jahren ihre Vorzugsstimmen für dieselben Kandidaten*innen der Gemeindewahlen abgeben wie die Erwachsenen.

Mobile Jugendarbeit

Aufgrund des besonderen Jahres stellten wir kurzerhand auf die mobile Jugendarbeit um. Gemeinsam waren wir in den Gemeinden Lana und Tschermers unterwegs.

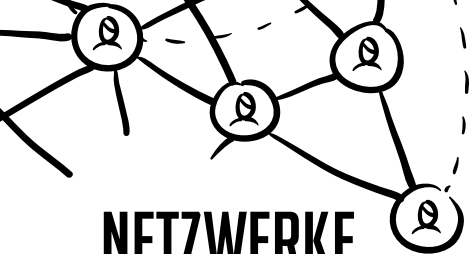
Einkaufsengel

Neu in diesem Jahr war unser Projekt Einkaufsengel für Personen in Lana, Burgstall, Tschermers, Tisens, St. Pankraz, Ulten und U. Ib. Frau im Walde – St. Felix die Unterstützung beim Einkauf benötigen.

Vorschau

- Auch im kommenden Jahr werden wir zusammen mit dem Jugendzentrum Jux Lana viele Initiativen und Projekte planen und durchführen und verstärkt auf die Zusammenarbeit untereinander bauen.
- Alljährliche gemeinsame Veranstaltungen wie der Radlfasching in Lana, die Spielewoche und regelmäßige Präsenz beim *Mobilen Frühstück* werden in unserem Programm natürlich auch 2021 nicht fehlen und einfach an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.
- Das Jux- und Jugenddienst-Team werden sich auch im kommenden Jahr gemeinsam weiterbilden und in regelmäßigem Austausch sein.





NETZWERKE

Stark durch Vernetzung, Austausch und Bündeln von Kräften

Die Jugenddienste Südtirols sind unter dem Dachverband Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) zusammengeschlossen. Die AGJD zählt 20 Mitglieder und organisiert sowohl für Vorstände als auch für Mitarbeiter*innen jährlich verschiedene Treffen, um den Austausch untereinander zu fördern, über verschiedene Neuerungen zu informieren und gemeinsame Projekte voranzubringen. Der Jugenddienst Lana-Tisens ist seit 1999 Mitglied bei der AGJD.

Die alljährliche **Vollversammlung der AGJD** fand 2020 unter dem Motto „Künftige Herausforderung für junge Menschen im Blickfeld“ statt und war hauptsächlich an die Vorstandsmitglieder gerichtet. Das höchste beschlussfassende Gremium der AGJD wählte einen neuen Vorstand, der der AGJD die nächsten drei Jahre vorsteht und warf auch einen Blick in die Zukunft und die damit verbundenen Herausforderungen für die Jugenddienste.

Heuer fand die **Frühjahrstagung** im Juni in einer etwas anderen Art und Weise statt. Über 60 Jugendarbeiter*innen der Jugenddienste nahmen online an der Veranstaltung teil. Auch Mitarbeiter*innen vom Jugend-

dienst Lana-Tisens waren mit dabei. Im Mittelpunkt stand die Frage „Quo vadis, Jugenddienst?“. Gemeinsam mit Prof. Benedikt Sturzenhecker der Uni Hamburg diskutierten wir über das über Bord werfen von alten Herangehensweisen, um neue Probleme und Herausforderungen zu bewältigen, die Wichtigkeit jungen Menschen das Machen von Erfahrungen zu ermöglichen, aber auch das Sichtbarmachen der Jugendarbeit, die meist hinter den Kulissen abläuft und dennoch unabdingbar ist.

Ebenso fand im Dezember die eine etwas andere **Herbsttagung** der Jugenddienste auf digitalem Wege der Jugenddienste statt. In Anlehnung an das was wir derzeit durchleben wurde in vier verschiedenen Treffen jeweils durch einen Impuls von eine*r Expert*in ein bestimmtes Thema bearbeitet. Das erste Thema handelte von der Pandemie und ihre Auswirkungen auf einen persönlich. Alle weiteren Termine folgen 2021.

Zudem fanden auch 2020 regelmäßig **Geschäftsführer*innentreffen** statt, bei welchen offene Fragen und Problemstellungen im Bereich der Jugendarbeit und der Organisation diskutiert und Praxiserfahrungen

ausgetauscht wurden. Es wurde auch über diverse Neuerungen und Regelungen in der Krisensituation informiert. Die Geschäftsführer*innentreffen wurden auch heuer wieder dazu genutzt, um landesweite Kooperationspartner wie Netz, KVV-Jugend, SKJ, Amt für Jugendarbeit usw. einzuladen und sich untereinander auszutauschen. Der Jugenddienst Lana-Tisens nahm 2020 an allen Treffen teil.

Die AGJD organisierte auch **Arbeitskreise zu unterschiedlichen Themengebieten**, wie z. B. den „Arbeitskreis Kirche“, die „Ideenbörse der religiösen Jugendarbeit der Jugenddienste“, oder die „Gendersensible Jugendarbeit“.

Der Jugenddienst Lana-Tisens war weiterhin als aktives Mitglied im „**Arbeitskreis Kirche (AK)**“, der religiösen Kinder- und Jugendarbeit der Südtiroler Jugenddienste, vertreten. Im Jahr 2020 waren die großen Themen die Jugendpastoral, die theologische Werkstatt und Ideen-sammlung für zukünftige Themen.

Für die Jugendarbeit ist die gute Vernetzung untereinander und mit den Netzwerkpartnern auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene von großer Bedeutung. Auf Landesebene sind die **Arbeitskreise zu unterschiedlichen Themengebieten** eine gute Möglichkeit, diese Themen gemeinsam zu bearbeiten.

Heuer neu dazugekommen ist der **Genderfachkreis** bzw. die **gendersensible Jugendarbeit**, welcher die beiden ehemaligen Arbeitskreise (MAK und AKM) beinhaltet. Der Fachkreis bietet die Auseinandersetzung mit Ansätzen, Haltungen und Angeboten zum Thema Gender.

Der **Arbeitskreis Mädchenarbeit konkret (MAK)** bot immer Möglichkeiten sich mit verschiedenen Ansätzen und Haltungen in der geschlechtssensiblen Arbeit mit Mädchen auseinanderzusetzen. Dabei waren Vielfalt, Diskussion und Dialog stehts wichtig. Im **Arbeitskreis Männer- und Bubenarbeit (AKM)** trafen sich Männer, welche in verschiedenen sozialen Einrichtungen mit Jungen bzw. Männern arbeiten.

Die **PraxisInterCultura Group** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die interkulturellen Kompetenzen der Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit zu stärken, um so auch die Herausforderungen hinsichtlich des aktuellen Themas „Migration“ besser bewältigen zu können.

Weitere Netzwerke auf Bezirks- und Gemeindeebene sind:

- **Netz Lana** (Zusammenschluss der verschiedenen Player in der Gemeinde Lana)
- **Netz Jugend** (Netzwerk zum Thema Jugend mit Sozialsprengel, Schule, Jux, Streetwork und Jugenddienst)
- **Erziehen (k)eine Kunst** (Netzwerk zur Organisation von Weiterbildungsangeboten für Eltern und Bezugspersonen von Jugendlichen)
- **Sprengelbeirat** (Netzwerk verschiedener Player im Sprengelgebiet Lana)
- **Ulti.net** (Netzwerk im Ultental mit Fokus auf Prävention in der Jugendarbeit im Tal)
- **Runder Tisch** (Netzwerk mit verschiedenen Playern in der Gemeinde Tisens)
- **GRJ Treffen** (Treffen mit den Gemeindevertreterinnen und -vertretern für Jugend der Mitgliedsgemeinden)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

2020 war erstmals eine Mitarbeiterin in Teilzeit hauptsächlich für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Das bestehende Angebot wurde weiter bespielt, aber auch ausgebaut.

Wir nutzen auch 2020 verschiedene Kanäle wie Online-Plattformen, unsere Homepage, Gemeindeblätter und andere verschiedene Printmedien, um unsere Inhalte zu verbreiten. Wichtig war es uns einerseits auf unsere Tätigkeit aufmerksam zu machen, aber auch in verschiedenen Artikeln sowohl Jugendliche als auch Erwachsene über jugendrelevante Themen zu informieren. Wir gaben vor allem auf Facebook oder Instagram immer wieder kurze Einblicke in die breit gefächerte Tätigkeit des Jugenddienstes. Die Homepage wurde kontinuierlich mit neuen Inhalten und Informationen gefüllt, aber auch durch zusätzliche Bereiche erweitert. So kam zum Beispiel ein Pressespiegel dazu, der es ermöglicht alle von uns publizierten Texte online nachzulesen. Weiters wurde die Möglichkeit geschaffen sich über die Website zu Projekten anzumelden bzw. Feedback dazu zu geben. Die Homepage wurde somit zu einem aktuellen und nützlichen Instrument, um Infos zu bekommen und Aktuelles aus dem Jugenddienst zu erfahren.

Weitergeführt wurde 2020 auch die Berichterstattung zu jugendrelevanten Themen wie Alkoholkonsum, Rassismus, Resilienz oder Informationen zum Coronavirus in der BAZ (*Burggräfler Allgemeine Zeitung*) und die Berichterstattung über Tätigkeiten des Jugenddienstes und unserer Partner in den sieben Gemeindeblättern unseres Einzugsgebietes. Zudem unterstützten wir Ehrenamtliche aus unserem Einzugsgebiet beim Verfassen von eigenen Pressetexten. Aktuell sein, Präsenz zeigen und auf den gängigen Kanälen einen jugendgerechten Zugang zu interessanten Themen zu schaffen, das war uns bei der Öffentlichkeitsarbeit ein großes Anliegen.

SCHAUT BEI UNS VORBEI!

- Facebook: Jugenddienst Lana-Tisens
- Instagram: jugenddienstlanatisens
- Website: www.jugenddienst.it/lana-tisens
- BAZ: www.diebaz.com
- Gemeindeblätter



Vorschau

- 2021 werden wir unsere Reichweite vor allem in den sozialen Netzwerken ausweiten, um Jugendliche noch besser über verschiedene Themen oder Aktivitäten zu informieren. Durch verschiedene Maßnahmen werden wir unsere eigene Bekanntheit vor Ort stärken, um als Ansprechpartner für Jugendthemen präsent zu sein.

TAKE UP

Willst du in deiner Freizeit etwas Sinnvolles unternehmen und in sozialen Einrichtungen mithelfen? Möchtest du einen Einblick in die verschiedenen Berufswelten von sozialen und öffentlichen Einrichtungen bekommen und dabei Punkte erhalten, die du in tolle Gutscheine umtauschen und in ausgewählten Geschäften einlösen kannst? Dann ist das Projekt *Take Up* genau das Richtige für dich!

Mit diesem Projekt bieten wir Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 19 Jahren die Möglichkeit, in verschiedene Institutionen wie z. B. Bibliotheken, Gemeinden oder Altersheime hineinzuschnuppern, dort mitzuhelfen und Erfahrungen zu sammeln.

Anmelden können sich Jugendliche im Jux Lana oder bei uns im Jugenddienstbüro.

Das Projekt *Take Up* wird in Zusammen-

arbeit mit dem Sozialsprengel Lana und dem Jugendzentrum Jux Lana organisiert, wobei wir im Jugenddienst die Kontakte zu den Geschäften im gesamten Einzugsgebiet pflegen und für die komplette Finanzgebarung verantwortlich sind. Finanziert wird dieses Jugendprojekt vom Sprengelrat Lana und von den Gemeinden Lana, Burgstall, Tscherns, St. Pankraz, Ulten, Tisens, Unsere liebe Frau im Walde/St. Felix, Gargazon und seit 2019 auch von Laurein und Proveis.



UND SO GEHT'S:

Teilnehmer*innen-Karte machen

Im Jugenddienst Lana-Tisens oder im Jux

Soziale Einrichtung wählen

Du entscheidest, wo und wie oft du hilfst (max. 96 Stunden pro Jahr)!

Anpacken und Punkte sammeln

Ein Punkt pro Einsatzstunde

Punkte gegen Gutscheine tauschen

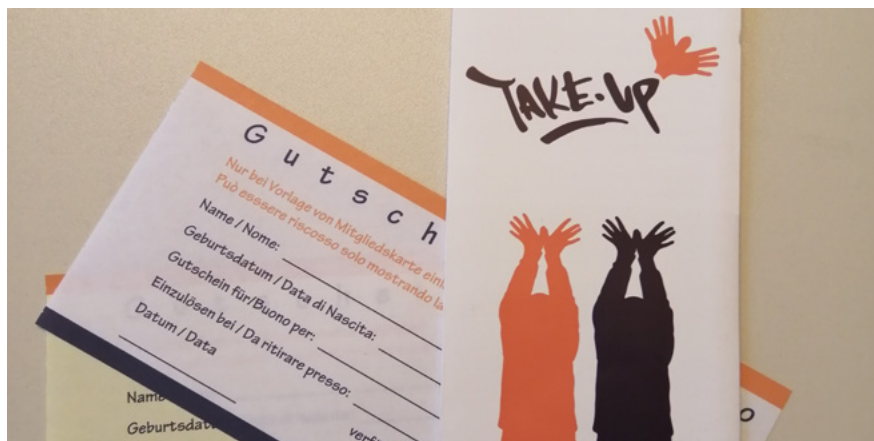
Im Jugenddienst Lana-Tisens oder im Jux

Gutscheine einlösen

Bei den *Take Up*-Partnern in deiner Nähe

Vorschau

- Die Fortführung des Projektes *Take Up* zählt auch 2021 zu unseren Schwerpunktthemen. Wir werden wieder die Abwicklung des gesamten Finanzbereichs übernehmen, uns um den Kontakt zu den teilnehmenden Betrieben kümmern und engagiert in der Projektgruppe mitarbeiten. Unser Anliegen wird es sein, ein neues breites Angebot zu schaffen. Jugendliche sollen auch zukünftig die, für sie sehr wertvolle Möglichkeit erhalten, ihre Interessen und Fähigkeiten in unterschiedlichste Bereiche einzubringen und dort auszutesten. Mit dem Jugendbeteiligungsprojekt *Take Up* erhalten Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Institutionen kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln.





Jugenddienst Lana-Tisens E0

Boznerstraße 21 (1. Stock)

39011 Lana

TEL. 0473 563420

info@jd-lana-tisens.it

Steuernummer: 91002830213

www.jugenddienst.it/lana-tisens

Büro Öffnungszeiten

MO – FR: 10 – 12 Uhr

DI + DO: 15 – 17 Uhr